Anhang: Checkliste für Sicherheitseinweisung

Rettungswesten	Jeder erhält seine persönliche Rettungsweste und lagert diese in seiner
	Kabine
	Probeweises Anlegen und Einstellen der Rettungsweste
	Bei Automatikwesten Erklärung u. Sichtprüfung des Auslösemechanismus
	Rettungswesten werden immer getragen:
	bei Starkwind
	nachts und bei unsichtigem Wetter
	 und wenn der Skipper es f ür nötig h ält
	 Und natürlich, wenn das Crewmitglied es selbst möchte.
Lifebelt	Jeder erhält seinen persönlichen Lifebelt und lagert diesen in seiner Kabine.
	Probeweises Anlegen und Einstellen des Lifebelts
	Hinweis auf Einpickpunkte
	Lifebelts werden immer getragen:
	bei Starkwind wenn das Cockpit verlassen wird
	• nachts und bei unsichtigem Wetter
	und wenn der Skipper es für nötig hält
Strecktaue	Hinweis auf Strecktaue
Bewegen an Deck	Wir gehen an Deck möglichst gebückt, halten uns immer fest ("Eine Hand
De wegen un Deek	für das Schiff, eine Hand für den Mann")
Hafenmanöver	Übersteigen, nicht springen
	Keine Akrobatik
	Abhalten mit Fendern, nicht mit Händen und Füßen
Rettungskragen	(mit Licht und evtl. Leine) Anbringung am Heckkorb, Funktion
Rettungsinsel	Position, Handhabung, Rettungsinsel wird nur auf Anweisung des Skippers
Rettungsmiser	benutzt.
Notpinne	Position, Montage, Handhabung
EPIRB	Position, Zweck und Funktion, Handhabung
Schuhe tragen an	An Deck werden immer feste Schuhe getragen. Ausnahme: Unter Motor
Deck	oder vor Anker / im Hafen bei absolut ruhiger See, dann aber auf eigene
Deck	Verantwortung
Verhalten bei	Crew: aufstoppen, wenn MOB angeleint! MOB: nicht wegschwimmen,
Überbordgehen	wenig bewegen, Kleidung anbehalten, zusammenkauern, Ruhe bewahren.
Gasanlage	Position der Gasflasche, Öffnen und Schließen der Gashähne, Hinweis auf
Gusumuge	Explosionsgefahr, Verhalten bei Gasgeruch, Bedienung des Gasherds
M.O.B. – Taste	Position der MOB-Taste am GPS, Funktion
Verschlusszustand	Öffnen und Schließen der Luken
Verseniusszustund	Öffnen und schließen der Seeventile
Bedienung Bord-	Funktionsweise des Bord-WC, Seeventile öffnen und schließen (Bord-WC
WC	ist unter der Wasserlinie)
Lenzpumpen	Position und Bedienung von elektrischen und manuellen Lenzpumpen
Feuerlöscher	Position und Gebrauch der Feuerlöscher und ggf. Löschdecke,
	Löschöffnung am Motorenraum
Erste-Hilfe-Kasten	Position, Inhalt
Seenotsignale	Position, Funktionsweise, Anwendung
Seeklar machen	Ordnung unter Deck, Schapps schließen, Gefahr durch Glasscherben
Ersatz-Skipper	Ersatz-Skipper benennen, dieser wird nur aktiv, wenn der Skipper nicht
Ziouz omppei	handlungsfähig ist (z.B. ohnmächtig, über Bord)
UKW-Notruf	Einstellen von Kanal, Lautstärke und Squelch
	Manueller Notruf auf Kanal 16
	DSC-Notruf per Distress-Taste (mindestens 5 sek. drücken, Quittungston)
Leinenarbeit	Grundlegendes zum Hantieren mit Festmacherleinen
	Standing and Lami Hamileton lint i communication